



2017

Frickenhäuser Markgraf Babenbg

GRAUER BURGUNDER

KABINETT | TROCKEN

körperreicher Wein mit Aromen von Quitte und Apfel,
sehr nachhaltig



DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

6,9 g/l

ALKOHOL

12 % vol

RESTSÜßE

5,7 g/l

QUALITÄT

Kabinett

GESCHMACK

trocken

HERKUNFT

Franken

Flasche

FLASCHENFORM

Bordeaux 0,75 Liter

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

10°

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

6701816324

REBSORTE

Grauer Burgunder

Der Graue Burgunder, Grauburgunder, Ruländer, Pinot Gris oder Pinot Grigio ist seit dem 14. Jahrhundert bekannt und stammt aus der Rebsortenfamilie der Burgunder. Den Grauburgunder findet man üblicherweise in Mitteleuropa und Übersee, in den letzten Jahren haben auch Deutsche Winzer vermehrt Gefallen an der Sorte gefunden. Der Graue Burgunder hat eher dezente, an Nüsse, getrocknete Früchte oder Birne erinnernde Aromen. Er ist kräftig mit erkennbarer Säure. Der heutige Graue Burgunder ist vorwiegend trocken. Vergleicht man ihn mit typisch fränkischen Rebsorten, ähnelt er dem Silvaner, jedoch etwas kräftiger. Exotischen Anklänge lassen ihn zum Gaumenschmeichler werden, während dezente Honig- und Nussaromen Fülle und Tiefgang betonen.

LAGE

Frickenhäuser Markgraf Babenbg

Im 9. Jahrhundert brachten die Markgrafen von Babenberger den Weinbau nach Frickenhausen. Die Babenberger waren das mächtigste Geschlecht des früheren Bistums Würzburg und hatten die Grundherrschaft von Frickenhausen. In dieser Lage finden wir überwiegend Oberen Muschelkalk mit Sand durchsetzt, im Untergrund etwas lehmigen Ton. Die Weine sind vergleichbar mit denen des Kapellenberg: kräftig, gehaltvoll und zugleich charaktervoll.

GEBIET

Franken

BODEN

Muschelkalk

BEREICH

Frickenhäuser Markgraf Babenbg

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.